

Neue OZ: Kommentar zu Unternehmen  
Daimler

18.02.2010 - 22:00 Uhr, Neue Osnabrücker Zeitung

Osnabrück (ots) - Letzte Chance

Nachdenklich, aber nicht so wortkarg wie im Vorjahr gab sich Daimler-Chef Dieter Zetsche gestern in Stuttgart. Obwohl er eine dunkelrote Bilanz zu verkünden hatte, zeigte er sich zusammen mit Finanzvorstand Bodo Uebber betont optimistisch. Woher die Manager allerdings den Gewinn für das laufende Jahr schon zu kennen glauben, ohne mit Umsatzzahlen aufwarten zu können, blieb ihr Geheimnis.

Um überhaupt aus dem Tal herauszukommen, müssen der Konzernlenker und sein "ideales Team" kräftig aufs Gas treten. Es ist Zetsches letzte Chance. Der Aufsichtsrat traut dem 56-Jährigen, vielleicht auch aus Mangel an Alternativen, das Tempo offenbar zu. Sonst hätte er seinen Vertrag nicht gerade um drei Jahre verlängert. Helfen soll Zetsche bei dem Weg aus dem Verkaufstief Wolfgang Bernhard, ein alter, aber nicht unumstrittener Weggefährte.

Dieses Duo soll's nun richten - es gibt viel zu tun. Denn Daimler hat einiges verschlafen. Die Sparte Smart schreibt seit Bestehen fast nur rote Zahlen, die Produktion der technisch ambitionierten A- und B-Klasse ist zu teuer im Vergleich zur Konkurrenz. Deshalb ist Daimler auf der Suche nach einem kompetenten Partner für kleine und leichte Automobile. Hier blieb Zetsche unkonkret. Aber die Spatzen pfeifen es von den Dächern, dass eine Kooperation mit Renault, seit Jahrzehnten erfahren in Konstruktion und Bau von Kompaktwagen, am wahrscheinlichsten ist.

@@infblk@@

Pressekontakt:  
Neue Osnabrücker Zeitung  
Redaktion

Telefon: 0541/310 207

Originaltext:

Neue Osnabrücker Zeitung

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/58964/neue-osnabuecker-zeitung>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_58964.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_58964.rss2)